

**334/J XXIII. GP**

---

**Eingelangt am 19.02.2007**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde

an die Bundesminister für soziale Sicherheit und Konsumentenschutz

betreffend Männerpolitische Grundsatzabteilung und Buchproduktion

Der „Publikationsschwall“ (Abg. Heinisch-Hosek) der Männerpolitischen Grundsatzabteilung ist gegen Ende des Jahres 2006 durch die Publikation und Präsentation des Buches „Männer und emotionale Kompetenz“ ergänzt worden.

Das aufwendig gestaltete Buch, das offensichtlich in einer Auflage von 3000 Stück gedruckt wurde, wurde knapp vor Weihnachten im Wiener Museumsquartier präsentiert.

Nach Angaben des „Standard“ vom 2. Februar 2007 wurde das Buch bislang 567-mal bestellt. Ob in diese Summe auch die an Abgeordnete von Nationalrat und Landtagen versandten Exemplare schon eingerechnet sind, ist unklar.

Über die Kosten des Buches und seiner Präsentation liegen uns unterschiedliche Darstellungen vor. Während nach uns vorliegenden Informationen die Gesamtkosten 180.000 Euro betragen, wurden sie vom Leiter der Männerpolitischen Abteilung mit rund 73.500 Euro beziffert, was selbst bei 1000 vertriebenen Büchern noch einen stolzen Stückpreis von 73,5 Euro ergeben würde.

Das Thema „Emotionale Kompetenz der Männer“ wäre sicherlich nicht uninteressant. Ob allerdings das vorliegende Buch dem von BM Haubner im Vorwort formulierten Anspruch, „profundes Wissen darüber“ anzubieten, entspricht, ist mehr als zweifelhaft.

Neben bedeutungsschwangeren Sätzen wie „Die Geschlechter sind verschieden“ (p.68) finden sich reichlich krause Vorstellungen über die Hausarbeit von Männern („Männer sind im Gegensatz zu Frauen oft schlechte Dauerarbeiter“, p 74), über die Arbeitskolleginnen von Männern und deren Absichten („Überall lauern Rivalinnen. Natürlich stürzen diese sich nicht auf die Männer und wollen sie kapern, aber es genügt, wenn es eine leicht frustrierte, frisch geschiedene Arbeitskollegin gibt“, p.78) oder über Frauen generell („Sie streben nach persönlichem Kontakt und wollen

erreichen, dass sich das Gegenüber in Sicherheit wiegt....Unbewusst besteht die Absicht, den anderen einzulullen, damit er oder sie sich zu erkennen gibt. Nähe wird aus taktischem Kalkül eingesetzt“ ,p.38).

Vor allem aber stellt sich die Frage, ob und in welche Gesamtstrategie die Produktion dieses Buches, aber auch der anderen Publikationen der Männerpolitischen Grundsatzabteilung eingebettet ist. Über die emotionale Kompetenz von Männern gibt es mittlerweile etliche Publikationen und Forschungsarbeiten. Ob allerdings die bloße Publikation dieses Buches durch das Ministerium irgendeine Auswirkung auf die emotionale Kompetenz von Männern bzw. ihr Bewusstsein darüber hat, bezweifeln wir stark. Eher geht es um den Versuch dieser Abteilung, sich über Publikationen eine Legitimation zu verschaffen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE:**

- 1). Wie hoch sind die Gesamtkosten des Buchprojekts „Männer und emotionale Kompetenz“ inkl. der Präsentations- und Versandkosten?
- 2). Wie hoch waren die Detailkosten (inkl. Steuern) des Buchprojekts
  - a) für Druck
  - b) für Gestaltung
  - c) für Fotos
  - d) für die Autoren
  - e) für die Präsentation im Museumsquartier?
- 3). Wurden für die einzelnen (in Frage 2 dargestellten) Aufträge oder den Gesamtauftrag Kostenvoranschläge bei verschiedenen Anbietern eingeholt? Wenn ja, durch wen und mit welchen Ergebnissen? Wenn nein, warum nicht?
- 4). An wie viele Adressen wurde das Buch unaufgefordert versandt?
- 5). Wie viele Bestellungen des Gratisbuches gab es in den jeweiligen Monaten seit der Präsentation?
- 6). Das Impressum des Buches nennt etliche Firmen und Personen, die das Buchprojekt unterstützt haben. Worin bestand die Unterstützung des Projekts durch die Genannten?
- 7). Das Impressum des Buches bezieht sich auch auf ein „Kreativ-Team“. Wer bildete das „Kreativ-Team“ und was waren dessen Aufgaben?
- 8). In welcher Auflagenhöhe wurde das Buch gedruckt?
- 9). Hat die Männerpolitische Grundsatzabteilung ein Konzept, wie die Arbeit zum Thema Emotionale Kompetenz der Männer über die Publikation des Buches hinaus weitergeführt werden soll? Wenn ja, bitten wir um eine Darstellung,

10). In der Anfragebeantwortung 4333/AB/ XXII.GP der Abgeordneten Heinisch – Hosek werden die jährlichen Personalkosten der Männerpolitischen Grundsatzabteilung für 2002 mit € 213.269,20 und für 2005 mit € 350.519,99 angegeben. Wie hoch waren die Personalkosten 2006 und wie hoch werden sie für 2007 veranschlagt?

11). In der gleichen Anfragebeantwortung werden die Gesamtkosten der Publikationen bis Sommer 2006 aufgelistet. Allerdings fehlen in der Aufstellung noch einige nicht abgerechnete Publikationen. Wie hoch sind die Gesamtkosten der einzelnen damals noch nicht abgerechneten Publikationen bzw. der weiteren Publikationen des Jahres 2006?

12). Wurden die in der Antwort auf Frage 18 und 19 genannten Publikationen, die noch im Jahr 2006 publiziert werden sollten, mittlerweile veröffentlicht? Wenn ja, wann, mit welcher Auflage und mit welchen Kosten?

13). Wie oft wurden die einzelnen Publikationen der Männerabteilung im Jahr 2006 bestellt?

13). Welche Publikationen der Männerabteilung sind für das Jahr 2007 geplant?

14). Welche Arbeitsvorhaben jenseits von Publikationen hat die Männerabteilung im Jahr 2007?